
Inhaltsverzeichnis

1	Der depressive Patient in der Hausarztpraxis	1
	M. HERMANN	
2	Strukturen, Abläufe und Maßnahmen zur optimalen Versorgung depressiver Patienten beim Psychiater	9
	A. BARTH-STOPIK	
3	Strukturen, Abläufe und Maßnahmen zur optimalen Versorgung depressiver Patienten im Landeskrankenhaus	17
	R. METZGER	
4	Depression in Forschung und Lehre	25
	J. B. ALDENHOFF	
5	Qualitätssicherung stationärer Depressionsbehandlung – Beispiele und kritische Anmerkungen	33
	M. WOLFERSDORF, A. HEINDL und A. RUBEL	
6	Zur Lebenszufriedenheit bei stationären Depressiven	41
	A. HEINDL, A. RUBEL und M. WOLFERSDORF	
7	Interaktionen von somatischer Erkrankung und psychiatrischer Behandlung in der stationären Versorgung	49
	A. DIEFENBACHER	
8	Interaktion von somatischer Erkrankung und Depressionen in der ambulanten Versorgung	57
	G. STOPPE	
9	Psychosoziale Interventionen bei depressiven Erkrankungen	63
	TH. BECKER und A. FABIAN	
10	Qualitätsverbesserung durch klinische Forschung Phase III	71
	J. WOLSTEIN	

11 Qualitätsmanagement durch klinische Forschung in der Phase IV	81
M. LINDEN	
12 Auswahl eines Antidepressivums unter dem Aspekt des Qualitätsmanagements	89
W.E. MÜLLER	
13 Therapeutisches Drug Monitoring unter dem Aspekt des Qualitätsmanagements	97
CH. HIEMKE	
14 Beeinflussen Therapieleitlinien die Behandlungsqualität depressiver Erkrankungen?	105
D. VAN CALKER und M. BERGER	
15 Das Kompetenznetz „Depression, Suizidalität“	111
U. HEGERL, W. ZIEGLER, V. HENKEL und D. ALTHAUS	
16 Bedeutung von Arzneimittelsicherheitsnetzwerken für die Qualitätssicherung der medikamentösen Depressionsbehandlung	119
E. HAEN	
17 Gibt es Kostengrenzen für die Depressionsbehandlung?	133
G. LAUX	
18 Gibt es Kostengrenzen für die Depressionsbehandlung?	141
J. FRITZE	
Sachverzeichnis	155

Depressionen

Versorgungsstrukturen und Behandlungsperspektiven

Gastpar, M.; Müller, W.E. (Hrsg.)

2002, XI, 159 S., Softcover

ISBN: 978-3-540-43209-8